



I.

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

08.03.2019

Ergänzung zum CIVITAS ECCENTRIC Modellprojekt für den Domagpark und die Parkstadt Schwabing

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05274 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 12 – Schwabing-Freimann vom 18.09.2018

Sehr geehrte

zu Ihrem o.g. Antrag können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Das ursprünglich definierte Laborgebiet 'Domagpark' des europäischen Modellprojekts CIVITAS ECCENTRIC wurde bereits kurz nach Beginn des Projekts Ende 2016 offiziell um das Teilgebiet Parkstadt Schwabing ergänzt. Damit sollte zum einen einer isolierten Betrachtung des Domagparks im Einflussbereich der Parkstadt Schwabing (z.B. als Parkraum) entgegengewirkt werden. Zum anderen wurde durch diese Ergänzung der Parkstadt Schwabing in Ihrer Eigenschaft als gemischtes Gewerbe- und Wohngebiet und damit interessantem Kontrast zum reinen Wohngebiet Domagpark Rechnung getragen.

Im Zuge der Umsetzung von Projektmaßnahmen wurden in der Parkstadt Schwabing in einem ersten Schritt zunächst die gewerblichen Betriebe adressiert. Mit der Maßnahme „JobRide“ wurde ein vielversprechender Zusammenschluss von Unternehmen der Parkstadt Schwabing zur Förderung von Fahrgemeinschaften für den Arbeitsweg initiiert. Zielsetzung dieser Maßnahme ist unter anderem eine Reduzierung der Verkehrsbelastung sowie eine verbesserte Parksituation in der Parkstadt Schwabing. Insbesondere die dortige Wohnbevölkerung soll von diesen gewünschten Effekten profitieren.

Aktuell prüfen zudem ansässige Unternehmen, die Münchner Verkehrsgesellschaft, die Lokalpolitik und die Landeshauptstadt München gemeinsam an einem 'Runden Tisch' verschiedene Optionen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Parkstadt Schwabing. Dazu gehören Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Parkstadt Schwabing für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen als Alternative zur Anfahrt mit dem privaten Pkw. Ergänzend wird zudem eine Parkraumbewirtschaftung im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen intensiv diskutiert. Auch dies soll durch eine Entlastung des Parkdrucks den Bewohnerinnen und Bewohnern zu Gute kommen, da somit illegales Parken in Kreuzungsbereichen, auf Gehwegen und an Querungsstellen eingedämmt werden soll.

Als weitere Maßnahme zur Verbesserung des Mobilitätsangebots für die Wohnbevölkerung, wird das Kreisverwaltungsreferat ab Sommer 2019 eine Dialogmarketingkampagne zum Thema Mobilität im Projektgebiet von CIVITAS ECCENTRIC umsetzen. Die Bewohnerschaft beider Quartiere, Parkstadt Schwabing und Domagkpark, wird über die vielfältigen Mobilitätsangebote am Wohnstandort und dessen Umgebung informiert. Alle im Projektgebiet gemeldeten Haushalte werden hierfür zunächst mit einer postalischen Mobilitätsinformation kontaktiert. Die Bürgerinnen und Bürger können sich dann zugeschnitten auf ihre individuellen Bedürfnisse weitere Materialien sowie Testangebote aus den Bereichen Nahmobilität, Öffentlicher Verkehr und Sharing (Carsharing, Bikesharing, Rollersharing) bestellen. Anschließend erhalten sie, wenn gewünscht, eine persönliche Telefonberatung, so dass sie die für sie am passendsten Angebote identifizieren und nutzen können. Personen, die zu einem späteren Zeitpunkt in die Quartiere ziehen, erhalten diese Angebote ebenfalls (bis zum Projektende von CIVITAS ECCENTRIC).

Mit der Errichtung von insgesamt 4 Mobilitätsstationen im Projektgebiet Domagkpark (2) und der Parkstadt Schwabing (2) begegnet das Projekt CIVITAS ECCENTRIC ebenfalls den Herausforderungen von beschränkten Platzverhältnissen und unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen. Ziel ist es, mehr Lebensqualität und vollständige Mobilität zu gewährleisten, ohne dass ein eigenes Auto nötig ist. An den Mobilitätsstationen werden allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Menschen die im Quartier arbeiten attraktive Alternativen zum eigenen Auto angeboten. So kann aus einem Angebot der Mobilitätsdienstleister Car2go, Drive-now, Emmy, MVG Rad, OPLY und STATTAUTO von Car Sharing, Elektroautos, Fahrrädern, Lastenrädern und Elektrorollern, das passende Verkehrsmittel für die unterschiedlichen Mobilitätsansprüche aus Familie, Beruf, Alltag und Freizeit gewählt werden.

Durch vorgenannte Maßnahmen wird sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Erwerbstätigen im Domagkpark und der Parkstadt Schwabing, ein umfassendes, zukunftsorientiertes und flexibles Mobilitätsangebot geschaffen.

Wir hoffen Ihren Antrag damit zufriedenstellend beantwortet zu haben.

Der BA-Antrag 14-20 / B 05274 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen